

Kriterien zur Bewertung des Erhaltungszustandes des Lebensraumtyps 8230
Silikatfelsen mit Pioniervegetation
des Sedo-Scleranthion oder des Sedo albi-Veronicion dillenii
- Bewertungsschema -

Kriterien / Wertstufe	A	B	C
Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen:	hervorragende Ausprägung	gute Ausprägung	mittlere bis schlechte Ausprägung
Reichtum an Kryptogamen und Phanerogamen (Artenzahl und Deckung)	besonders vielfältig, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Moose, Flechten, Sukkulente und/oder • Therophyten reichlich vorhanden 	durchschnittlich ausgeprägt, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Moose, Flechten, Sukkulente und/oder • Therophyten spärlich vorhanden 	strukturarm, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Moose, Flechten, Sukkulente und • Therophyten weitgehend fehlend
Vegetationsstruktur: <ul style="list-style-type: none"> • kleinräumig wechselnde Ausprägungen • kleinräumiges Mosaik mit Silikat-Magerrasen und vegetationslosen Bereichen 	jeweils vielfältig und in lebensraumtypischem Umfang vorhanden	jeweilige Strukturelemente zumindest vereinzelt vorhanden	Strukturelemente weitgehend fehlend
Geländestruktur und Sonderstandorte: <ul style="list-style-type: none"> • erdige Bereiche • Felsschutt und -grus • felsige Abschnitte • strukturreiches Mikorelief 	natürlicherweise hohe Standort- und Strukturvielfalt	natürlicherweise mäßige oder anthropogen leicht verarmte Strukturvielfalt	strukturarme Ausprägungen
Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars:	vorhanden	weitgehend vorhanden	nur in Teilen vorhanden
Pflanzenarten:			
Farn- und Blütenpflanzen: <i>Aira caryophyllea</i> , <i>Allium senescens</i> , <i>Anthericum liliago</i> , <i>Arenaria leptoclados</i> , <i>Arenaria serpyllifolia</i> , <i>Artemisia campestris</i> , <i>Cerastium brachypetalum</i> , <i>Cerastium glutinosum</i> , <i>Cerastium pumilum</i> , <i>Cerastium semidecandrum</i> , <i>Dianthus gratianopolitanus</i> , <i>Erophila verna</i> , <i>Festuca brevipila</i> , <i>Festuca guestfalica</i> , <i>Festuca heteropachys</i> , <i>Festuca pallens</i> , <i>Festuca rupicola</i> , <i>Festuca tenuifolia</i> , <i>Filago minima</i> , <i>Gagea bohemica</i> , <i>Galium pumilum</i> , <i>Hieracium pallidum</i> , <i>Hieracium pilosella</i> , <i>Holosteum umbellatum</i> , <i>Lactuca perennis</i> , <i>Myosotis ramosissima</i> , <i>Myosotis stricta</i> , <i>Petrorhagia prolifera</i> , <i>Potentilla argentea</i> , <i>Saxifraga tridactylites</i> , <i>Scleranthus perennis</i> , <i>Scleranthus polycarpus</i> , <i>Sedum acre</i> , <i>Sedum album</i> , <i>Sedum annuum</i> , <i>Sedum rupestre</i> , <i>Sedum sexangulare</i> , <i>Sempervivum arachnoideum</i> , <i>Silene nutans</i> , <i>Silene viscaria</i> , <i>Thymus pulegioides</i> , <i>Trifolium arvense</i> , <i>Trifolium striatum</i> , <i>Veronica dillenii</i> , <i>Veronica verna</i>			
Moose: <i>Brachythecium albicans</i> , <i>Ceratodon purpureus</i> , <i>Coscinodon cribrosus</i> , <i>Grimmia laevigata</i> , <i>Grimmia montana</i> , <i>Grimmia trichophylla</i> , <i>Hedwigia ciliata</i> , <i>Pleuridium subulatum</i> , <i>Polytrichum piliferum</i> , <i>Ptilidium ciliare</i> , <i>Rhytidium rugosum</i> , <i>Tortula muralis</i> , <i>Tortula ruraliformis</i>			
Flechten: <i>Cladonia aculeata</i> , <i>Cladonia foliacea</i> , <i>Cladonia furcata</i> , <i>Cladonia gracilis</i> , <i>Cladonia pyxidata</i> , <i>Parmelia omphalodes</i> , <i>Parmelia saxatilis</i> , <i>Peltigera praetextata</i> , <i>Peltigera rufescens</i>			
länderspezifische Ergänzungen/Streichungen			
Arteninventar der Farn- und Blütenpflanzen	mindestens 8 Arten aus der Liste vorhanden	5 bis 8 Arten aus der Liste vorhanden	weniger als 5 Arten aus der Liste vorhanden
Und: Arteninventar der Moose und Flechten	zahlreiche Arten aus der Liste mehrfach vorhanden und größere Bestände bildend	mehrere Arten aus der Liste meist spärlich vorhanden	Arten aus der Liste überwiegend fehlend

Fauna			
bei Artengruppenuntersuchungen	Bewertung analog Flora auf der Basis einer Untersuchung vollständiger Artengruppen Tagfalter, Spinnen, Schnecken, Reptilien (fakultativ); in der Regel Arten angrenzender Lebensräume vorhanden		
	lebensraumtypisches Arteninventar vollständig, Dominanzverteilung charakteristisch	Arteninventar und Dominanzverteilung weitgehend lebensraumtypisch	erhebliche Abweichung vom lebensraumtypischen Arten- und Dominanzgefüge
Beeinträchtigungen:	keine bis gering	mittel	stark
Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Abbau / Materialentnahme • Schäden durch Substratumlagerung (Tritt, Klettern) • Eutrophierung • Eintrag anderer Stoffe / Müllablagerung 	jeweils weitgehend ohne Schäden	jeweils deutliche Beeinträchtigungen erkennbar	jeweils erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert
Störungen an der Vegetationsstruktur:			
<ul style="list-style-type: none"> • Beschattung / Verbuschung / Gehölzaufwuchs • direkte Schädigung der Vegetation 	<ul style="list-style-type: none"> • (fast) kein Gehölzaufwuchs • nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbuschung auf 10-40% der Fläche • Beeinträchtigungen deutlich erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbuschung auf > 40% der Fläche • erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert
Lebensraumuntypische Arten / Dominanzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Neophyten • Ruderalisierungs- / Störungszeiger • Nährstoffzeiger 	jeweils kein Auftreten von lebensraumuntypischen Arten	jeweils vereinzelt Auftreten von lebensraumuntypischen Arten in geringen Flächenanteilen	jeweils mehrfaches Auftreten von lebensraumuntypischen Arten in größeren Flächenanteilen
Sonstiges:			
Begängnis / Frequentierung	keine bzw. gelegentliche, geringe Störwirkung ohne erhebliche Auswirkungen auf Habitatfunktionen	Störwirkung in Teilbereichen des LRT deutlich, dadurch Habitatfunktion eingeschränkt	starke andauernde oder häufige Störwirkung in kritischen Zeiträumen (z. B. während der Reproduktionszeit)
Verkehrssicherungsmaßnahmen (Betonverbau, Netze)	keine	geringe Störwirkung	erhebliche Störwirkung